

mit wie anschlüsslich die Forderung der Erhaltung der
Menschlichen Sprache in Kirche und Schule.

Ein Führer der Wiener hat nach vor wenigen Jahren
die Sage der Wiener, daß die Forderungen wie folgt lauten:

Die Forderungen, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:
beruhen auf dem Grundsatz, daß die Forderungen wie folgt lauten:

trag angenommen, daß die Delegierten der Frontsoldaten
Mann als ständige Mitglieder in den Berliner Volkskongress
abenden sollte. — In der nach längerer Debatte angenommenen

Die Delegierten des Reichstages sind gemäß die Erzeugung
der Republik gegen alle Gefahren und Angriffe zu ver-

schützen. Für den Ausbau ist die Demokratie, aber auch die
Nationalistische Sozialisierung der Betriebe notwendig. Die

Streik in den lebenswichtigen Industrien sind zu bannen,
die nur den Arbeiterstand gefährden. Die Arbeiterorganisation

zur Sicherung der demokratischen und sozialen Ziele ist die
Nationalistische Sozialisierung der Betriebe notwendig.

Die Sitzung wurde hierauf auf Montag, 9 Uhr vormittags,
verlag.

Die Auslieferung unserer Flotte beendet.
Berlin, 20. Nov. Die wir von zutunbiger Stelle hören.

ist die Flotte von Kriegsschiffen zur Internierung be-
endet auf das Vinienski, König, den kleinen Kreuzer

„Dredner“ und ein Torpedoboot; letztere werden Anfang
Dez. nach England übergeführt werden. Die letzte (S)

U-Boot-Flottille ist am 20. November von Helgoland in die
See gezogen. Es sind damit im ganzen 122 U-Boote

zur Ueberlieferung gelangt. Mit dieser Staffel sind
auch ein Dampfer, welcher die noch abzuverlorenen Torpedos

überführt.
Starke demokratische Presse

ist die beste Waffe im parteipolitischen Kampfe für die Ideen der
Freiheit und Gleichberechtigung aller Stände

und Klassen. An dem Ausbau dieser freiheitlichen Presse
können

alle Staatsbürger mitwirken,
wenn sie tatkräftig für das Wort werden, das nicht erst seit

Eintritt einer günstigen „Konjunktur“ für die Interessen des demo-
kratisch gestimmten Bürgertums in Stadt und Land eintritt.

Das ist die zweimal täglich erscheinende
„Saale-Zeitung“

die im Interesse der Deutschen demokratischen Partei, deren Be-
strebungen sie tatkräftig und energisch in ihren Spalten vertritt,

in jedem Hause zu finden sein sollte.
Neue Bestellungen können jederzeit in den Geschäftsstellen der

„Saale-Zeitung“, Gr. Ulrichs- und Neue Promenade sowie in
der Hauptgeschäftsstelle Gr. Braunsbachstraße 17 aufgegeben

werden.
— Ausschneiden und einheften. —
Hiermit bestelle ich die

„Saale-Zeitung“
für Monat 1.60 Mk.

„Quartal 4.80 „
Halbe a. S. den 19

Keine Verhandlungen mit Deutschland
Wein, 20. Nov. Die „Information“ bekräftigt die Son-

derer Meinung, daß die „Entente“ noch so lange
Konkurrenz geben soll, in der die Entente mit den Deutschen

über die von den Alliierten ausgearbeiteten Bedingungen
verhandeln würde. Die „Information“ will ferner aus London

erfahren, daß bei internem Rat zwischen dem 4. Dezember
eine Mission in Paris beginnt wird. Bis bis jetzt

haben sich keine Verhandlungen abgehalten. Man glaubt,
daß der Friedensvertrag von den Interalliierten in
Paris im Februar abgeschlossen werden kann.

Gegen einen Sonderfrieden Bayerns.
München, 2. Dez. Unter dem Vorh. von Professor

Wernicke, die der bayerische Rat bayerische Arbeiter ein-
mützig folgende Entschlüsse: Wir unterstützen die bei der

Ausführung der bayerischen Sonderbedingungen immer härter
stehende Tendenz, einen Sonderfrieden Bayerns mit

der Entente herbeizuführen, da ein solcher den Untergang
der deutschen Einheit zur Folge haben müßte. Wir müssen

die bayerische Regierung zur Einberufung der bayerischen
Nationalversammlung und fordern zum mindesten, daß das

letzterinstanzliche bayerische Parlament am 9. Dezember zu-
sammentreten wird.

Wiederausbruch des Krieges im Osten
Berlin, 20. Nov. Russische Truppen sind bei Warsch,

Wlodka und Kijew zu Angriff übergegangen. Russische
Kriegsschiffe beschießen Warsch, falls die Feinde

schlechten Umlauf annehmen, kann der Abzug
unserer Truppen dadurch gehindert werden. Die

deutsche Regierung hat bei der russischen Vorkriegs-
verhandlungen.
Dänemark und Nordschleswig.

Berlin, 2. Dez. (Wien-Tele.) Das bayerische
Ministerium des Reiches machte dem bayerischen Abgeord-

neten Hansen folgende Mitteilung: Die bayerische Regierung
hat mit großer Befriedigung ersehen, daß die politische

Deutsches Reich.
Erwerbslosen-Fürsorge in Berlin.

Zur Befähigung der Erwerbslosigkeit hat der Berliner
Vollrat auf Grund der Forderung des Reichstages für

wirtschaftliche Demobilisierung eine Erwerbslosen-Für-
sorge eingerichtet.

Ebert gegen Sperrhaus. Ebert.
In einer ausführlichen Erklärung wendet sich eine satz-

amtlige Erklärung gegen das Organ der Sperrhaus-
bewegung, die „Kale Föhne“, die dem Volksbeauftragten Ebert

gegenüber die in der Erklärung enthaltenen Punkte
Sonderausgabe der Zeitung veröffentlichte. Demgegenüber wird

betont, daß die Erklärung „Ebert die öffentliche
Erklärung in Deutschland aufrechterhalten bleibt“ zuerst und

dann von Ebert genehmigt worden ist, und daß
die Erklärung der Volksbeauftragten Ebert habe der Ein-

setzung der Erklärung vorgezogen, vollkommen erfüllt
zu sein. Das unter dem 12. November von „Kale Föhne“

veröffentlichte „Telegramm des deutschen Reichstages“
stiftet nicht. Der Volksbeauftragte Ebert hat zu

einer Depesche an Wilson geschrieben.
Aus der demokratischen Bewegung.

Uebertretung zur deutschen demokratischen Partei.
Salle, 2. Dez. Die Gruppe des Reichstages liberaler

Arbeiter und Angehöriger bezieht nach einem Vortrage des
Volksbeauftragten Ebert die Reichstages liberaler

Partei. Das notwendige Vermögen wird der Hilfe der neuen
Partei zugewandt.
Neue Ortsgruppe.

Gründungs- 2. Dez. Hier wurde gestern nach einem Vortrage
des Volksbeauftragten Ebert ein Verein der Deutschen demo-

kratischen Partei gegründet, dem sofort eine Anzahl von Frauen
und Männern beitrug.
Provinzial-Nachrichten.

Weihnachts- 2. Dez. (Arbeitsvermittlung der
Kriegsgefangenen in den Weihensteiner Kolonien)

Zur letzten Braunkohlengruben des Weihen-
steiner Kolonien ist die Kriegsgefangenen, weiterausgeführt

Die Produktion hat sich daher sehr verringert, so daß vielfach nur
bis zu 30 Prozent Arbeit geleistet werden konnte.

2. Dez. (zur Bekämpfung der Boh-
nen) tritt hier am 1. Dezember auf dem Markt der

Stadt Merseburg eine neue Verbindung in Kraft. Damit ist
verbunden, ohne vorherige Zustimmung Gebäude oder Teile von

Gebäuden, landwirtschaftliche Räume, die bis am 1. Oktober 1918
zu Wohnzwecken bestimmt oder benutzt waren, zu anderen Zwecken

zu verwenden. Der Verfallanspruch ist unersichtlich An-
sprüche zu erfüllen, sobald die Wohnung bzw. andere Räume un-

terstützt sind. Der Verfallanspruch kann außerdem, daß die
Städtegemeinde Merseburg an Stelle des Wohnungseigentümers als

Mittler gilt und berechtigt ist, die Räume dem Wohnungseigentümer
weiter zu vermieten. Bei Verfall des Wohnraums hat der

Wohnungsberechtigte der Gemeinde mindestens Räume zur
Befüllung von Wohnräumen zu überlassen.
Hochbau, 20. Nov. (zu der Verwaltung des

Arbeiter- und Soldatenrat) wird, daß die, nach dem Krieg
aus der Unterordnung sich ergebenden Schwierigkeiten durch das

von allerseits herbeizutreiben wurde. Aus dieser nicht
nicht aufgeführten Gründen bereitete sich in weiten Kreisen der

Stadt die Ansicht, daß die Arbeiter- und Soldaten-
rat vorziehen sollte, für die Beseitigung dieses Zustandes hat

ein beeideter Anwalt ertragen. Am Montag früh, als der
Vorstand des Arbeiters- und Soldatenrats Kenntnis von der

Berichtigung erhielt, wurde auch der Betriebs-Sekretär sofort aus
der Stadt entlassen.
20. Nov. (Ein neues Schicksal) wolle

über der vor einigen Jahren beschlossenen Gründung eines „Demi-
nach der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches“ nach längerer

langer Vorbereitung waren die Arbeiten am Denkmal bei
Reisensoverbruch endlich vollendet, wurden aber im August 1914

eingestrichelt und rüsten bis zur Fertigstellung, die bereits
ausgegeben hat, seit dem Denkmal auszuwickeln, ist bereits

eingemessene Anstalt zu bestehen und die durch die Kriegs-
den letzten Kriegsjahren von 1870/71 und 1914/15 zu erkennen.

Die Entwurfung soll im Sommer des 11. Dezember, in Verbin-
dung mit einer öffentlichen Festsetzung der beabsichtigten Reize

erhalten. Damit erfüllt die Stadt die Pflicht, die im Vertrag
an dem Weltkrieg. Es ist nunmehr in unseres Landmannschaft

des Gedächtnis. Die Gedächtnis, erhalt.
Halle und Umgegend.

Halle den 2. Dezember 1918.
Warum am Sonnabend Abend die

„Saale-Zeitung“ nicht erschien!
Ein Zwischenfall, wie er in der mehr als Wöchentlichen Ge-

